

3468/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten DI Schöggl Mag. Dr. Grollitsch, Madl, Dr. Preisinger und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten betreffend Lehramtsprüfungen an den Berufspädagogischen Akademien

Während der vergangenen Jahre ist die Diskussion hinsichtlich einer Neuorganisation der Berufspädagogischen Akademien immer wieder neu entflammt. Nicht zuletzt hat die rückläufige Entwicklung der Studentenzahlen, das Verhältnis von Studierenden zu Unterrichtenden, sowie die Zahl der erfolgreich abgelegten Lehramtsprüfungen genügend Grundlage für alternative Gedanken, insbesondere was die künftige Entwicklung der Berufspädagogischen Akademien betrifft, geschaffen: einerseits bestehen Vorstellungen, die Berufspädagogischen Akademien als eigenständige Einheiten weiterzuführen, andererseits sie als integrierten Teil der Pädagogischen Akademien des jeweiligen Bundeslandes zu führen.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Wie entwickelte sich seit 1994 die Zahl der erfolgreich abgelegten Lehramtsprüfungen an den Berufspädagogischen Akademien, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?
2. Wie verteilen sich die erfolgreich abgelegten Lehramtsprüfungen auf die einzelnen Studienrichtungen?
3. Wie entwickelte sich die Zahl der Lehrerinnen und Lehrer seit 1994, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?
4. In welchem zahlenmäßigen Verhältnis steht derzeit die Zahl der Studierenden zur Zahl der Unterrichtenden?

5. Wie hoch ist die Zahl des Verwaltungspersonals an den Berufspädagogischen Akademien insgesamt aufgeschlüsselt nach Bundesländern
6. Werden Sie konkrete Schritte hinsichtlich einer Neuorganisation der Berufspädagogischen Akademien setzen und wenn ja, welche innerhalb welchen Zeitraumes und wenn nein, warum nicht?